

Endlich jenaplan-diplomiert!!!

Nach zweieinhalb anstrengenden Jahren konnte nun die erste Gruppe unserer Lehrerinnen und Lehrer das internationale Jenaplan-Diplom ablegen. KollegInnen aus den Niederlanden und aus Deutschland haben diesen Fortbildungslehrgang in Zusammenarbeit mit unseren Partnern in Österreich (PädAk Wien, PädAk Graz) entwickelt.

Es hat uns immer wieder überrascht, welches Engagement, welche Motivation, welche Kreativität unsere Diplomanden über einen solch langen Zeitraum zeigten, welche Veränderungen in ihrer schulischen Umwelt sie initiierten und welche positive subjektive Entwicklung sie in diesem Zeitraum beschrieben.

Nach einem Vorkursus wurden vier Module abgelegt:

1. Modul – 2.4. – 6.4.2002, Nürnberg: Elementaria, Schwerpunkt: Basisaktivitäten,
2. Modul – 2.9. – 6.9.2002: Exkursion an Jenaplanschulen in den Niederlanden,
3. Modul – 22.4. – 26.4.2003, Gotha: Jenaplan-Schulprogramm
4. Modul – 27.11. – 30.11.2003, Weimar: Schulentwicklung, Evaluation

Zwischen den Modulen fand Beratung (ODL) statt; das Diplom wurde von einem Tagebuch, das die subjektive Entwicklung der Teilnehmer dokumentieren und eine Grundlage für entwicklungsspezifische Reflexionen bilden sollte, begleitet. Tagebuch, Portfolio und eine Diplomarbeit, die den Schwerpunkt auf Aktionsforschung des Teilnehmers legen sollte, stellten ebenfalls Leistungsnachweise dar, die bei der Abschlussprüfung am 30.11.2003 Inhalt eines Prüfungsgesprächs bildeten.

Die Prüfung absolviert (ein Teil wird im Januar nachholen) haben insgesamt 14 Teilnehmer aus Thüringen und Bayern.

Wir gratulieren nochmals ganz herzlich!

Kursleitung: Kees Both, Oskar Seitz

Referenten: Tom de Boer, Ad Boes

Über das nächste Kursangebot werden Sie in dieser Zeitschrift informiert.